

EBERHARD KOLB

Bergen-Belsen

Vom «Aufenthaltslager» zum
Konzentrationslager
1943–1945

Mit 12 Bildtafeln
2., durchgesehene Auflage

VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

Vorwort	7
Bergen-Belsen	9
I. Konzentrationslager, Vernichtungslager, «Endlösung» . . .	10
II. Die Errichtung des Lagers Bergen-Belsen und seine Funktion als «Aufenthaltslager» 1943/44	19
III. Die Umwandlung des Lagers in ein Konzentrationslager 1944	31
IV. Das Inferno von Bergen-Belsen und die Befreiung des Lagers	39
Anmerkungen	53
Dokumente	59
Zur Auswahl der Dokumente	59
Leben und Sterben im Lager Bergen-Belsen: Zeugnisse von Lagerinsassen	60
1. Simon Heinrich Herrmann: Der Palästina-Austausch 1944	60
2. Renata Laqueur: «Irgendwann muß doch wieder einmal eine Zeit kommen, in der es keine Stacheldraht- zäune mehr gibt» – Tagebuchaufzeichnungen Mai–Juli 1944	67
3. Abel J. Herzberg: «Außerhalb der Zeit, außerhalb des Lebens, außerhalb des Raumes» – Tagebuch- aufzeichnungen August 1944	73
4. Hanna Lévy-Hass: «Genau das haben die Nazis gewollt: in unserem Innern sogar die Erinnerung daran abzutöten, daß wir einmal menschliche Wesen waren» – Tagebuchaufzeichnungen September 1944–April 1945 . . .	82
5. Loden Vogel: «Hunger, Hunger, Hunger» – Tagebuch- aufzeichnungen Februar–April 1945	90
6. Rudolf Küstermeier: Die letzten Wochen vor der Befreiung des Lagers	96
Amtliche Schriftstücke und Fotodokumente	nach S.106